



Die Windmühle „Anna-Maria“ in Mulsum (Nr. 9)

Die Niedersächsische Mühlenstraße

Zwischen Nordsee und Harz, Weserbergland und Lüneburger Heide, ob am rauschenden Bach oder auf windzerzauster Marsch: Noch vor kaum einem Menschenalter prägen Wind- und Wassermühlen überall in Niedersachsen Landschaftsbild und ländliches Leben – oft seit mehr als tausend Jahren. Für alle, die sich auf die Spuren der niedersächsischen Mühlenhistorie begeben und dabei Land und Leute kennen lernen wollen, wurde 1998 die Niedersächsische Mühlenstraße ins Leben gerufen. Heute erschließt sie das gesamte nördliche Niedersachsen zwischen Weser, Aller und Elbe. Und in naher Zukunft werden sich hier auf immer neue Weise und zeichnen ein lebendiges Bild von der Geschichte dieser Landschaft und ihrer heutigen Entwicklung. Mehr als 70 Mühlen verbinden hier die Niedersächsische Mühlenstraße, und wer will, kann sich seine individuelle Route aus Weser in den Händen. Sie erstreckt sich vom Weststrand der Lüneburger Heide bis zum Land Wursten zwischen Elbe- und Wesermündung. Es sind vor allem Marschen und Moore, die die Niedersächsische Mühlenstraße in dieser Region durchstreift. Geestgebiete mit Wiesentälern und das Obsbaugebiet des „Alten Landes“ runden das Landschaftsbild ab. Daneben werden lassen.

klopft die Mühlenstraße an die Tore der alten Hansestadt Bremen und der Bischofsstadt Verden, besucht das Künstlerdorf Worspode und lädt in Stade zu einer Besichtigung des mittelalterlichen Hafens ein.

Wie Perlen an einer Schnur liegen die Wind- und Wassermühlen dieser Region an den unterschiedlichen Rundkursen der Niedersächsischen Mühlenstraße. Da gibt es betriebsfähige Museumsmühlen, „Wohnmühlen“ und stillgelegte Mühlenbetriebe, in denen noch alles steht wie am letzten Betriebs- tag. Gegenwart und Vergangenheit begegnen sich hier auf immer neue Weise und zeichnen ein lebendiges Bild von der Geschichte dieser Landschaft und ihrer heutigen Entwicklung. Mehr als 70 Mühlen verbinden hier die Niedersächsische Mühlenstraße, und wer will, kann sich seine individuelle Route aus Weser in den Händen. Sie erstreckt sich vom Weststrand der Lüneburger Heide bis zum Land Wursten zwischen Elbe- und Wesermündung. Es sind vor allem Marschen und Moore, die die Niedersächsische Mühlenstraße in dieser Region durchstreift. Geestgebiete mit Wiesentälern und das Obsbaugebiet des „Alten Landes“ runden das Landschaftsbild ab. Daneben werden lassen.

Mit diesem Falblatt halten Sie einen Kurzfürer für die Mühlenregion zwischen Nordsee, Elbe und Weser in den Händen. Sie erstreckt sich vom Weststrand der Lüneburger Heide bis zum Land Wursten zwischen Elbe- und Wesermündung. Es sind vor allem Marschen und Moore, die die Niedersächsische Mühlenstraße in dieser Region durchstreift. Geestgebiete mit Wiesentälern und das Obsbaugebiet des „Alten Landes“ runden das Landschaftsbild ab. Daneben werden lassen.



Sagen

Romantik Mühlen-

von Zwergen, die eine Mühle betreiben oder der Müllerin, die nachts als schwarze Katze ihr Unwesen treibt; das Märchen vom gestiefelten (Mühlen)-Kater oder das jähle Ende von Max und Moritz – Mühlen sind Orte der Phantasie. Ort sind sie uralte, einsam gelegene Mühlen in der Nähe zu Wasser oder Wind. Märchen und Geschichten liegen hier förmlich in der Luft, und leicht gehen die Gedanken mit Wind und Wasser auf die Reise.



Als technisches Denkmal zeigt die Windmühle Blender (Nr. 47) dem interessierten Besucher den Weg vom Korn zum Mehl. Heiratswillige können in dem romantischen Ambiente den Bund fürs Leben schließen. (Foto: Manfred Below)

Zwischen Nordsee, Elbe und Weser...



Touristikverbände zwischen Nordsee, Elbe und Weser

Tourismusverband Landkreis Stade/Elbe e. V.
Tel. (04142) 813838; Fax (04142) 813840
E-Mail: info@tourismusverband-stade.de
www.tourismusverband-stade.de

Touristikverband Landkreis Rotenburg (Wümme) e. V.
Tel. (04261) 81960; Fax (04261) 819620
E-Mail: info@tourow.de
www.tourow.de; www.muehlenroute.de

Touristikagentur Teufelsmoor-Worpswede-Unterweser e. V.
Tel. (04792) 935820 (Gästeinformation)
Tel. (04791) 930480; Fax (04791) 93011480
E-Mail: info@kulturland-teufelsmoor.de
www.kulturland-teufelsmoor.de

Cuxland Tourismus Cuxhaven
Tel. (01805) 013125 (0,14 €/min)
Fax (01805) 013126 (0,14 €/min)
E-Mail: info@cuxland.de
www.cuxland.de

Landkreis Verden-Tourismus
Tel. (04231) 15480; Fax (04231) 15603
E-Mail: tourismus@landkreis-verden.de
www.radlerparadies.de

Weitere Prospekte:
Die Niedersächsische Mühlenstraße
in der Lüneburger Heide im Weserbergland zwischen Weser und Hunte
im Oldenburger Münsterland und der Wildeshauser Geest

Impressum:
Herausgeber: Arbeitsgruppe Mühlenstraße in der Mühlenvereingung Niedersachsen-Bremen e. V.
Text: T. Grottian;
Gestaltung und Illustrationen: S. Laschütza
2. Auflage 2008

Dieses Projekt wurde mit Mitteln der Europäischen Union gefördert

www.niedersächsische-muehlenstrasse.de



Windmühle „Anna Maria“ in Mulsum (Nr. 9)

haben nur wenige Mühlen vor- industrielle Technik und Bauweise bewahrt. Andere sind zu „Wohnmühlen“ ausgebaut oder vom lange erfolgreiche Überlebenskampf vieler Mühlen. Den Markt beherrschen wenige große Industriemühlen, die sich unabhängig von Wind und Wasser gemacht haben und ausschließlich mit Motorkraft arbeiten. So kommt auch mehr Platz und Energie, aber auch mehr historische Mühle. Alte Mühlengebäude wurden durch mehrstöckige massive Backsteinbauten ersetzt. Motoren unterstrützen (oder ersetzen) nun häufig den Antrieb durch Wasser oder Wind. Twielenfleth (Nr. 4). Aber auch in weiteren Mühlen dieser Region ist so zum Beispiel in der Windmühle Elm (Nr. 66), der Wassermühle Sitensen (Nr. 63), der Wassermühle Ovelgönne (Nr. 1) oder der Windmühle „Anna Maria“ (Nr. 9).

Heute



Umgeben von den Obstbäumen des Alten Landes liegt in Twielenfleth an der Elbe eine Windmühle mit dem poetischen Namen „Venti Amica“ – zu deutsch: „Freundin des Windes“ (Nr. 4). Sie macht diesem Namen alle Ehre. Denn sie gehört zu den wenigen Windmühlen in Deutschland, die noch gewerblich genutzt werden und mit der Naturkraft des Windes arbeiten.

Die Mühlenbesitzer

haben mit ihrer offenen und bereitwilligen Einstellung die Entstehung der Niedersächsischen Mühlenstraße erst möglich gemacht. Ihre Teilnahme erfolgt auf vollkommen freiwilliger Basis und bedeutet für sie, einen Teil ihres persönlichen Lebensbereiches der Allgemeinheit gegenüber zu öffnen. Mit ihnen steht und fällt

daher das ganze Vorhaben. Alle Mühlenwanderer mögen dies bedenken und durch ihr rücksichtsvolles Verhalten die wohlwollende Einstellung der Mühlenbesitzer erhalten. Damit auch nach ihnen noch viele Menschen die Mühlen der Niedersächsischen Mühlenstraße entdecken dürfen.



Die Niedersächsische Mühlenstraße

Reisewege zu 74 Mühlen zwischen Nordsee, Elbe und Weser

Die Niedersächsische Mühlenstraße

Reisewege zu 74 Mühlen

zwischen Nordsee, Elbe und Weser



Windmühle „Amanda“, Nr. 10

Landkreis Stade

1. Ovelgönne, Wassermühle (1674); Museumsmühle, 1985/86 restauriert, voll funktionsfähig; Mahl- und Backtage von April bis Oktober; Besichtigung und Führungen nach Vereinbarung; Tel. 041 61-83182
2. Buxtehude, Motormühle (1860); Hotel, Außenbesichtigung; Tel. 041 61-50650
3. Jork/Borstel, Windmühle „Aurora“ (1856); Galerieholländer, Technik vorhanden, Steert, freier Zugang auf die Galerie möglich; Restaurant, Dienstag Ruhetag; Tel. 041 62-6395
4. Hollern-Twielenfleth, Windmühle „Venti Amica“ (1848); Galerieholländer, voll funktionsfähige Gewerbemühle, Verkauf von Mühlenprodukten, Führungen nach Anmeldung; Tel. 041 41-76818
5. Stade, Windmühle „Schiffertorsmühle“ (1856); Galerieholländer, ehemalige Kornmühle, Technik vorhanden, Windrose funktioniert, Außenstelle des Vincent-Lübeck-Gymnasiums; Außenbesichtigung

6. Stade, Bockwindmühle (vor 1799, umgesetzt 1967); Herkunftsort Rethmar bei Schnde, Nds. Freilichtmuseum „Auf der Insel“, u. a. Altländer und Geestbauernhäuser, ehemalige Kornmühle; Außenbesichtigung; Tel. 041 41-43454
7. Deinste, Wassermühle (1912 Neubau); mit Wasserrad, Technik z. T. erhalten; ehemals einzige Lohmühle im Elbe-Weser-Raum, Restaurant; Tel. 041 49-9250
8. Fredenbeck, Wassermühle (ca. 1650); Technik erhalten und funktionsfähig, Exponate des Heimatvereins; Besichtigung nach Absprache; Tel. 041 49-7233
9. Mulsum, Windmühle „Anna Maria“ (1843); Galerieholländer, Museumsmühle, vier Ebenen, restauriert 1984/85; Ausstellungen, Mühlen- und andere Feste; Eigentümer: Fam. Wülpern; Instandhaltung u. Veranstaltungen; Mühlenverein Mulsum; Führungen: Tel. 047 62-2905
10. Düdenbüttel-Grefenmoor, Windmühle „Amanda“ (1896); Museumsmühle, Galerieholländer in 5 Ebenen, voll funktionsfähig; Back- und Mühlenfeste, Führungen nach Anmeldung; Tel. 041 44-8165
11. Himmelpforten, Windmühle „Wehber's Mühle“ (1871); Galerieholländer, 1985/86 restauriert, Technik vorhanden; Geschäft, Restaurant, Mühlenladen, Ausstellung; Tel. 041 44-210381
12. Himmelpforten, Wassermühle (ca. 1400, umgesetzt ca. 1700); Besichtigung möglich; Tel. 041 44-210381



Wassermühle Stuckenborstel, Nr. 56

Landkreis Rotenburg (Wümme)

56. Stuckenborstel, Wassermühle (1631); früher Sägemühle, 1987 restauriert, stählernes Wasserrad; Innenbesichtigung; Tel. 042 64-1786 oder 042 64-2931
57. Ahausen, Wassermühle (1640); Turbinenantrieb zur Stromversorgung; Außenbesichtigung; Tel. 042 69-105110
58. Kirchwalsede, Wassermühle Federlohmühlen (1789); restauriert, Nutzung als Standesamt; Tel. 042 69-104944
59. Brockel, Windmühle (1860); Galerieholländer über sieben Stockwerke, Dampfmaschine; Innenbesichtigung; Tel. 042 66-94117
60. Rotenburg, Wassermühle (1597); bischöflicher Wappenstein über dem Eingang; Außenbesichtigung; Tel. 042 61-4477
61. Westervesede, Windmühle (1870); techn. voll funktionsfähig; Innen- und Außenbesichtigung; Tel. 042 63-1295
62. Scheeßel, Wassermühle (1507); Doppelmühle mit zwei Wasserturbinen, zwei Schrotmühlen (betriebsfähig); eine Roggenfeinmehlmühle (in Restauration); Innenbesichtigung; Tel. 042 63-300595
63. Sittensen, Wassermühle (1585); voll funktionsfähig, Handwerkermuseum und Standesamt, Touristbüro der Börde Sittensen; Besichtigung: Sa von 15:00 bis 17:00 Uhr (April bis Oktober), So von 14:00 bis 18:00 Uhr und nach Vereinbarung; Tel. 042 82-930053



Eitzer Mühle, Nr. 51 (Foto: M. Belong)

64. Kuhmühlen, Wassermühle (13. Jh.); Architekturbüro, Café und Restaurant nebenan, Hotel, Außenbesichtigung; Tel. 042 82-784
65. Malstedt, Wassermühle (1132); bis 2003 Futtermittelwerk mit elektrischen Hammern; Tel. 047 62-8048
66. Bremervörde/Elm, Windmühle (1773); Galerieholländer, voll funktionsfähig, Heimat- und Bäckereimuseum im Speicher, Veranstaltungsraum; Tel. 047 61-4130
67. Alfstedt, Wassermühle; ehemalige Zollstelle, Mühlenbetrieb bis 1970, restauriert, Veranstaltungsort; Tel. 047 65-780
68. Sandbostel, Windmühle (19. Jh.); früher Nutzung zur Eigenversorgung und als Sägemühle, heute restaurierte Wohnmühle; Außenbesichtigung; Tel. 047 64-1061
69. Selsing, Windmühle „Elisabeth“ (1868); Galerieholländer, Mühlenbetrieb bis 1954, restauriert; Innenbesichtigung; Tel. 042 84-1433
70. Eitze, Wassermühle Eitzwunden (14. Jh.); 1997 nach Sanierung und Rekonstruktion wieder eingeweiht, Café des Landfrauenvereins im Mühlengebäude; Innenbesichtigung und Kreativausstellung; geöffnet vom 01.04. bis 31.12. Sa, So und Feiertage von 14:00 bis 18:00 Uhr; Tel. 042 84-8754
71. Bademühlen, Wassermühle (1542), rekonstruiertes Wasserrad aus Metall, Mühlentechnik funktionsfähig, Innenbesichtigung; Tel. 042 81-2492
72. Oldendorf, Motormühle (1913); bis 1984 in Betrieb, Café im renovierten Backsteingebäude und Garten. Innenbesichtigung während der Öffnungszeiten; Tel. 042 81-3141
73. Kirchtimke, Motormühle (1898); als Windmühle geplant, Umbau zur Motormühle, Betrieb bis 1997; Außenbesichtigung; Tel. 042 89-732
74. Nartum, Motormühle (1900); Mahltechnik im Original, funktionsfähig; Besichtigung und Vorführung möglich; Tel. 042 88-1583

Landkreis Verden

45. Riede, Windmühle Riede (1872); Motormühle, z. Zt. nicht funktionsfähig; Außenbesichtigung; Tel. 042 94-795284
46. Emtinghausen, Windmühle Emtinghausen (ca. 1890); Galerieholländer, Kappe und Flügel vorhanden, Mühle wird ab 2006 restauriert; Außenbesichtigung; Tel. 042 95-69944
47. Blender, Windmühle Blender (1872); Mülhentechnik funktionsfähig, technisches Denkmal, Trauzimmer, Innenbesichtigung; Tel. 042 33-332
48. Dörverden, Windmühle Dörverden (1857); Galerieholländer, voll funktionsfähig, technisches Denkmal; Außenbesichtigung
49. Westen, Windmühle Westen (1894); Galerieholländer, voll funktionsfähig; Außenbesichtigung; Tel. 042 39-336
50. Stemmen, Wassermühle „C. W. Lindemann“, Klostermühle des Domkapitels; 1898 umgebaut von Wasserrad zu Turbinenantrieb, Mülhentechnik funktionsfähig, Außenbesichtigung; Tel. 042 38-660
51. Verden/Eitze, Wassermühle Eitzer Mühle (1863), Mülhentechnik vorhanden aber keine Nutzung; Tel. 042 31-63443
52. Kirchlinteln/Brunsbrock, Windmühle Schmomühle (1848); Galerieholländer, voll funktionsfähig, Nutzung als Kornlager; Innenbesichtigung; Tel. 042 31-15330 (Landkreis Verden)
53. Etelsen, Windmühle „Jan Wind“ (1871); Galerieholländer, Mülhentechnik vorhanden, Mahlgänge mit E-Antrieb; Innenbesichtigung (mind. 15 Personen); Tel. 042 35-2287
54. Achim, Windmühle (1761); Galerieholländer, Mülhentechnik vorhanden, Museumsmühle, Nutzung für Ausstellungen und Veranstaltungen, Innenbesichtigung möglich; Tel. 042 02-9160567
55. Quelkorn, Windmühle (1880); Erdholländer, Mülhentechnik in der Kappe funktionsfähig, kulturelle Nutzung „Stiftung Leben und Arbeiten-Parzival-Hof“; Innenbesichtigung; Tel. 042 93-91710

Stadt Bremen

41. Bremen, Windmühle am Wall (1833, Wiederaufbau 1898); fünfstöckiger Galerieholländer, funktionsfähig; Besichtigung; Tel. 0421-504215
42. Bremen-Horn-Lehe, Windmühle „Horner Mühle“ (1849); dreistöckiger Galerieholländer, funktionsfähig; Außenbesichtigung
43. Bremen-Oberneuland, Windmühle „Oberneulander Mühle“ (1848); dreistöckiger Galerieholländer; Außenstelle des Focke-Museums; Tel. 0421-259214
44. Bremen-Arbergen, Windmühle (1830); Galerieholländer, funktionsfähig; Besichtigung; Tel. 04205-778267

Oberneulander Mühle, Nr. 43



Landkreis Cuxhaven

13. Hechthausen, Windmühle „Caroline“ (1845); Galerieholländer, Mülhentechnik vorhanden, nicht funktionsfähig; nur Außenbesichtigung
14. Hollinseth, Wassermühle Hollener Mühle (1801); Mülhentechnik voll funktionsfähig, unterschlächtiges Wasserrad, Museumsmühle; Besichtigung; Tel. 04773-348
15. Lintig, Windmühle (1872); 1982 abgebrannt, Wiederaufbau 1984; Galerieholländer, Mülhentechnik funktionsfähig, Museumsmühle, Innenbesichtigung möglich; Tel. 04745-6112
16. Ringstedt, Wassermühle zu Hainmühlen (1829); betriebsfähige Mülhentechnik, mittelschlächtiges Wasserrad, Museumsmühle; Besichtigungen möglich; Tel. 04708-625
17. Bad Bederkesa, Windmühle (1881); Galerie- und Erdholländer, Mülhentechnik funktionsfähig, Museumsmühle; Besichtigung; Tel. 04745-458 oder 7702
18. Osterbruch, Windmühle (1863); Galerieholländer, Mülhentechnik funktionsfähig, Museumsmühle, wird als Ferienwohnung genutzt; Innenbesichtigungen möglich; Tel. 04721-31524
19. Cuxhaven-Lüdingworth, Windmühle „Betty“ (1904); Turmholländer, als Privatwohnung genutzt, Mülhentechnik funktionsfähig; nur Außenbesichtigung
20. Nordholz, Windmühle (1863); Galerieholländer, Mülhentechnik teilweise vorhanden, privates Sommerhaus; Außenbesichtigungen nach Absprache; Tel.: 0421-3399375 oder 0421-78153
21. Midlum, Windmühle (1857); Galerieholländer mit Steert, Mülhentechnik teilweise vorhanden; Führungen möglich; Tel. 04741-913050
22. Bremerhaven, Speckenbütteler Park, Bockwindmühle (1984 Wiederaufbau nach Brand einer Vorgängermühle); Mülhentechnik vorhanden, nicht funktionsfähig, Museum im Mühlengebäude; Außenbesichtigung
23. Schiffdorf, Windmühle (1864); Galerieholländer, Mülhentechnik funktionsfähig, Museumsmühle; Besichtigungen möglich; Tel. 04706-572

Landkreis Osterholz

29. Lübbenstedt, Windmühle (1909); Wallholländer mit Durchfahrt, funktionsfähig; Besichtigung; Tel. 04793-953357
30. Vollersode-Wallhöfen, Windmühle (1880); Wohnmühle; Außenbesichtigung
31. Worswede-Ostersode, Windmühle (1852); Galerieholländer, Technik vorhanden; Außenbesichtigung
32. Worswede, Windmühle (1838); Wallholländer, Museumsmühle, Technik erhalten, funktionsfähig; Besichtigung; Tel. 04792-1277
33. Ritterhude, Motormühle (1875); nicht kommerzielle Kulturmühle und Bürgerzentrum; Außengaleriebesichtigung und Führungen



Mühle von Rönn, Nr. 36 (Foto: A. Meurer-Schaffenberg)

34. Scharmbeckstotel, Wassermühle (1619), Ruschkamp Mühle; Besichtigung nach Anmeldung; Tel. 04791-13700
35. Osterholz-Scharmbeck, Windmühle „Mühle am Hafen“ (1769); ehem. Galerieholländer; Musik-Kneipe und Partyladen; Tel. 04791-3232
36. Osterholz-Scharmbeck, Mühle von Rönn (1883); Galerieholländer, motorangetrieben, funktionsfähig; Tel. 04791-59356
37. Sandhausen/Myhle, Windmühle (1795); Galerieholländer, funktionsfähig; Besichtigung nach Absprache; Tel. 0172-4206521
38. Aschwarden, Windmühle (1850/1896); Galerieholländer, funktionsfähig; Besichtigung nach Absprache; Tel. 04296-1378
39. Meyenburg, Wassermühle (15. Jh.); funktionsfähig; Heimatsstube, Veranstaltungen; Tel. 04209-2909
40. Schwanevede, Göspeler Wassermühle (1868); Hof Göspe 2, Technik z. T. vorhanden; Außenbesichtigung

- Mühlenstraße
 - Bundesstraße
 - Wassermühle Innenbesichtigung*
 - Wassermühle Außenbesichtigung
 - Windmühle Innenbesichtigung*
 - Windmühle Außenbesichtigung
 - Motormühle Innenbesichtigung*
 - Motormühle Außenbesichtigung
- * nur nach Absprache (Tel. Nr. siehe Liste)



Wassermühle zu Hainmühlen, Nr. 16

Die Illustrationen in diesem Prospekt stammen aus dem Bilderbuch „Der Zwergenstein“ von Susanne Laschützka ©.

Infos und Buchbestellung: Tel. 039038-51995

